

Web

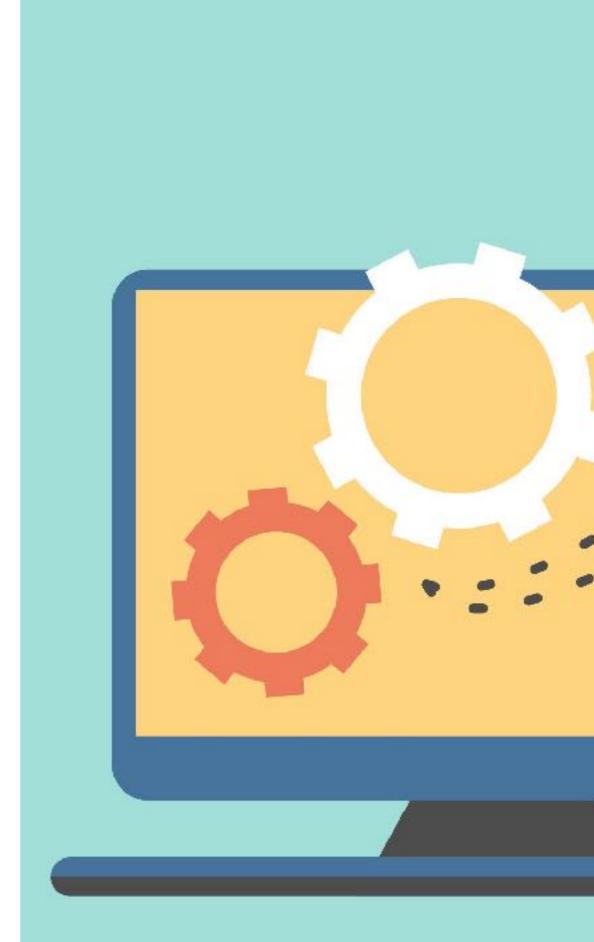
Design & Development

GRUNDLAGEN DER WEBENTWICKLUNG

Tutorium 15.11.2016

THEORIETEIL

Übung 4



- ➤ ServerSideInclues (SSI) sind eine Erweiterung des Apache Webservers
- Ermöglich: kleinere Skiptbefehle direkt vom Apache ausführen zu lassen (ohne zusätzliche Skriptsprache)
- ➤ Stehen statisch in der HTML-Beschreibung

- ➤ Aufbau: Wie HTML-Kommentare. Beginne mit <!— SSI-Befehl —>
- ➤ Dadurch werden SSI Befehle nicht auf einer Webseite angezeigt, wenn SSI nicht aktiviert ist
- ➤ Beispiele:

Kommandozeilenbefehle ausführen: <!--#exec cmd="ls" -->

- ➤ Integer-Vergleich über die Operatoren eq (egals), ne (not equals), lt (lesser than), le (lesser than or equals), gt (greater than), ge (greater than or equals)
- ➤ Nur kleine Befehle notwendig für die Webseite. Zb. Einbinden von häufig ändernden Dokumententeilen oder Anzeige von Zugriffszeiten / Zählern
- ➤ Dateiendung kann in der httpd.conf konfiguriert werden. Standard: .shtml / .stm (Oftmals auch .html)
- ➤ Würde man für alle .html Dateien SSI aktivieren —>
 Sinnloses starten von SSI-Interpreten für HTML-Dateien ohne
 SSI

- ➤ Aber: XBITHack ermöglich SSI-Befehle in .html Dateien einzufügen, ohne dass jede .html-Datei nach SSI-Befehlen untersucht wird
- ➤ Durch X-Bit wird angegeben, dass es sich um eine .html mit SSI handelt
- ➤ Direktive. XBitHack on (+ Datei ausführbar machen)
- ➤ Loops möglich, wenn SSI-Datei SSI-Datei einbindet die wiederum SSI-Datei einbindet (Abhängig von der Konfiguration des Apache)